

Presse-Aussendung

WESTbahn setzt bei Cyberabwehr auf österreichisches Know-How

Blue Shield Security aus Linz schützt mit künstlicher Intelligenz und präventiver Technologie in Echtzeit vor Cyberattacken

(Wien/Linz, 26.3.2018) Durch die umfassende Digitalisierung konnten Betriebsabläufe im Bahnverkehr vielfach verbessert und ihre Leistungsfähigkeit erhöht werden. Um den Sicherheitsgedanken an die erste Stelle zu setzen, hat die WESTbahn - von Beginn an - die höchsten Standards im Bereich der IT-Sicherheit gesetzt. Zum umfangreichen Schutz vor Cyberangriffen und nach dem neuesten Stand der Forschung hat sich die WESTbahn nun auch für Technologie aus Österreich entschieden: Mittels komplexer Algorithmen und künstlicher Intelligenz bewahrt das Linzer IT-Unternehmen Blue Shield Security die WESTbahn in Echtzeit und präventiv vor Cyberattacken.

„Es ist das Selbstverständnis der WESTbahn, sicher unterwegs zu sein. Dies gilt für das Bahnfahren an sich, und selbstverständlich auch für ihre IT - beinhaltet diese doch auch die Verantwortung für Kundendaten und interne, sensible Informationen. Der möglichst weitgehende Schutz vor Angreifern hat daher oberste Priorität.“, verdeutlicht Christian Pettauer, CIO der WESTbahn den Stellenwert von IT-Security für das Bahn-Unternehmen.

Blue Shield Security ist der führende DNS-Threat Intelligence Hersteller in Europa. Die technologische Überzeugung, dass Bedrohungen durch Hacker und Schadsoftware jeglicher Art bereits ausschließlich vor (!) dem Eindringen in das Netzwerk erkannt und gestoppt werden müssen - und das länderübergreifend und unter Integration mobiler Endgeräte - ist ein moderner und progressiver Standpunkt, der mit dem Blue Shield Umbrella in die Tat umgesetzt wird. Diese Philosophie passt gut zu einem Vorzeige-Unternehmen wie der WESTbahn, das immer bestrebt ist, das Mehr an Qualität und Sicherheit auf Schiene zu bringen.

„IT-Security made in Europe! Das ist ein zentraler Baustein unserer Unternehmensphilosophie.“, betont Alois Kobler, Geschäftsführer der Blue Shield Security.“ „Für unser gesamtes Team und für Vertriebspartner 1stGate um Thorsten Firnkranz ist die Gewinnung und langfristige Betreuung eines herausragenden österreichischen Unternehmens wie der WESTbahn Anerkennung und Motivation zugleich.“, stellt Kobler die Bedeutung der Zusammenarbeit für sein Unternehmen

heraus. WESTbahn und Blue Shield Security: Das ist eine Innovationsgemeinschaft für die Sicherheit der Bahnreisenden in Österreich.

Über WESTbahn Management GmbH:

Im Zug der Liberalisierung der europäischen Eisenbahnen gegründet, hat die WESTbahn ihren Stundentakt zwischen Wien und Salzburg im Dezember 2011 aufgenommen. Shareholder sind die Haselsteiner Familien-Privatstiftung mit 49,90 Prozent, die Augusta Holding mit 32,70 Prozent und die SNCF mit 17,40 Prozent der Anteile. Im Geschäftsjahr 2015 wurden rund 3,5 Millionen Zugkilometer mit der Flotte von sieben Doppelstocktriebfahrzeugen gefahren und annähernd 4,8 Millionen Passagiere befördert, ebenso wurde erstmals ein positives operatives Ergebnis (EBIT) erreicht. Im Dezember 2017 wurde der Halbstundentakt zwischen Wien und Salzburg mit einer vergrößerten Flotte von sechzehn Garnituren aufgenommen.

www.westbahn.at
www.blue-shield.at

Rückfragehinweis:

Ines Volpert
Unternehmenskommunikation WESTbahn Management GmbH
+43 676 6989796 bzw. iv@westbahn.at

Manuel Steineder
Steineder Kommunikationsberatung eU
+43 664 5828286 bzw. manuel.steineder@icloud.com